

## Den Aufbau und die klanglichen Mittel untersuchen

Wenn du die Gestaltung eines Gedichts untersuchen sollst, dann achte besonders auf den **Aufbau** und auf den Klang des Gedichtes, der durch die Wahl und Anordnung einzelner Worte erzeugt wird (**klngliche Mittel**).

- **Aufbau**
  - **Vers:** Gedichtzeile
  - **Strophe:** Sinnabschnitt aus mehreren Versen
  - **Enjambement (Zeilen- oder Verssprung):** Eine Sinneinheit greift auf die folgende Zeile/den folgenden Vers über, wodurch der Zusammenhang verdeutlicht werden kann.
- **Klangliche Mittel**
  - **Reim und Reimordnung:** Gleichklang zweier Wörter vom letzten betonten Vokal an
  - **Alliteration:** gleiche Konsonanten am Anfang von Wörtern in einer Verszeile, durch den diese Ausdrücke besonders hervortreten  
(zum Beispiel: *Lust und Leid und Liebesklagen*)
  - **Anapher:** Wiederholung eines Wortes oder einer Wortgruppe am Anfang von aufeinanderfolgenden Versen  
(zum Beispiel: *Wie herrlich leuchtet mir die Natur!  
Wie glänzt die Sonne! Wie lacht die Flur!*)

So geht's

### Gerhard Rühm: naturbeschreibung

die wolken ziehen sich in falten  
die blumen erbleichen  
die wiesen wenden sich ab  
die wege verkriechen sich  
 5 die steine starren vor sich hin  
die berge versinken im schweigen  
die tÄler erschauern  
ein windstoß entringt sich den lüften  
die flüsse treten aus den ufern  
 10 die büsche raufen sich die blätter  
die bäume schlagen die äste über den wipfeln zusammen  
  
die erde taumelt in die nacht

aus: Gerhard Rühm: um zwölf uhr ist es sommer. Gedichte, Sprechtexte, Chansons, Theaterstücke, Prosa, Ausw. und Nachw. v. Jörg Drews, Reclam, Ditzingen 2000, S. 104

#### Klangliche Mittel:

**Anapher** „die“, nur in V. 8 statt „die“ das Wort „ein“

- V. 1-7 gehören zusammen
- V. 9-12 gehören zusammen und beziehen sich auf „ein windstoß“ in V. 8
- V. 12 nach dem Absatz gehört zu dem ganzen Gedicht

#### Alliterationen

- V. 2: blumen erbleichen
- V. 3: wiesen wenden
- V. 5: steine starren
- V. 10 f.: büsche ... blätter ... bäume

#### Aufbau:

- eine Strophe, Absatz zwischen V. 11 und 12

Die einzelnen Verse beginnen mit dem Wort „die“, einer Anapher. Dadurch wird der aufzählende Charakter der Naturelemente unterstrichen. Das Wort „ein“ am Anfang von Vers 8 sticht als einzige Ausnahme hervor. So wird die Einzigartigkeit des Windstoßes betont, der eine Veränderung der Situation einleitet. Die Verse 9 bis 11 zeigen dann, dass die heftigen Bewegungen („raufen“, „schlagen“) auf diesen Windstoß (...)